

Diversity-Preis für Lehre 2021: Ein Seminarkonzept für die Online-Lehre

vielfältig - flexibel - asynchron



Ausgangspunkt:

Studierende unterscheiden sich erheblich bezüglich ihrer Lebenssituation (Alter, Berufserfahrung, Tätigkeit „neben“ dem Studium, Care-Aufgaben, Entfernung des Wohnorts) und ihrer Lernausgangslagen (Studienmotivation, sozio-ökonomischer Hintergrund, akademisches Selbstkonzept, Sprach-, Lese- und Schreibfähigkeiten, Selbstsicherheit, innere und äußere Beteiligung etc.).

Lösungsansatz:

Für das Sommersemester 2020 waren deswegen Seminare mit einem offenen Stationenlernen geplant. Die Inhalte sollten in Gruppen im eigenen Tempo erarbeitet werden.

Herausforderungen:

Durch den Lockdown im März wurden Seminare im digitalen Format notwendig.

- fachlich anspruchsvoll
- lernwirksam
- flexibel studierbar
- anwendungsbezogen
- nicht anfällig für Server-Engpässe

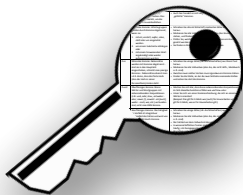
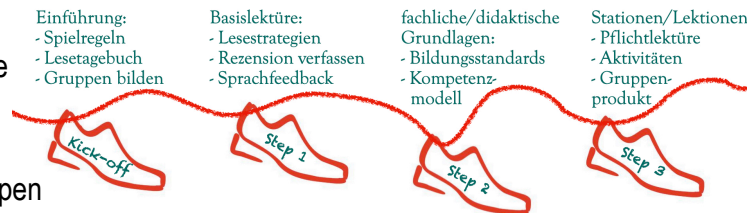


Vorgestellt wird ein Seminarkonzept für Online-Lehrveranstaltungen in der Fachdidaktik Deutsch (alle Lehrämter). Die Gestaltung der Moodle-Kursräume erlaubt eine Teilhabe aller Teilnehmer:innen mit unterschiedlichen Lebenslagen, Lernvoraussetzungen und auch technischen Möglichkeiten. Die Arbeit in Kleingruppen intensiviert den fachlichen Austausch über die Seminarinhalte.

Ablauf:

- individuelle Basislektüre
- Rezension als frühes Schreibprodukt
- Stationenarbeit in Gruppen

→ Fachtext als Grundlage → Erklärvideo/s → Übungs-Aufgaben → Gruppenprodukt



Bausteine zur Unterstützung des Lernens:

- Austauschforum (für alle Teilnehmer:innen nutzbar)
- Sprachfeedback mit einem „Codeknacker“
- permanent offener Raum für Videokonferenzen
- Semester-Planungshilfe für die Gruppenarbeit
- Erklärvideos zu Fehlerschwerpunkten (Kommas)
- Infos/FAQs zu Hausarbeiten

Die Beziehung bleibt nicht auf der Strecke:

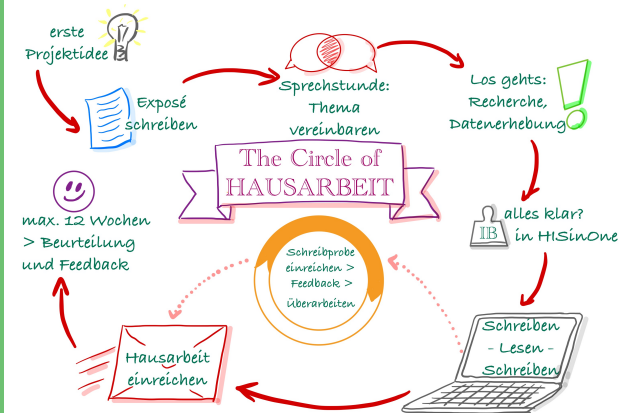
- individuelle Feedbacks zur sprachlichen Richtigkeit
- fördernde Kommentierung der Gruppenprodukte
- Monitoring der Fortschritte durch die Seminarleitung; ggf. individuelle Ansprache
- persönlicher „Blog“ der Dozentin: Erlebnisse, Fundstücke, Haltung zum Lehren und Lernen...

Der Aufwand lohnt sich:

- Moodle-Kursräume sind wiederverwendbar
- problemlose Kooperation zwischen mehreren Lehrenden
- Konzept ist übertragbar auf eine flexiblere Präsenzlehre

Moodle-„Studio“ für die Planung und Betreuung von Abschlussarbeiten:

- Austauschforum für fachliche Fragen und Organisatorisches
- Präsentation und Diskussion von Projekt-Exposés



- Online-Sprechstunde (Big Blue Button)
- Kommentierung von Schreibproben
- FAQs zu Hausarbeiten
- Erklärvideos zu Fehlerschwerpunkten
- Evaluation des Betreuungsprozesses



Dr. Ulrike Behrens, wiss. MA
Germanistische Sprachdidaktik
Fakultät Geisteswissenschaften